

Zusammenfassung 6. Symposium der Jungen Physiologen

Am 28. und 29. September fand am Universitätsklinikum Jena das 6. Symposium der Jungen Physiologen statt. Dieses Jahr hatten wir die Rekordzahl von 71 registrierten Teilnehmern, von denen 25 Vorträge und 24 Poster aus allen Bereichen der Physiologie präsentiert wurden. Sowohl aus den Vorträgen als auch aus den Postern wählten die Teilnehmer die drei besten Beiträge. Die drei Vortragssieger waren Jannis Meents (Aachen), Marcus Schewe (Kiel) und Maddalena Comini (Jülich), die mit Reisestipendien zum Europhysiology Meeting in London 2018 prämiert wurden. Die drei Postersieger waren Janine Obendorf (Leipzig), Sarah Thull (Aachen) und Anna Katharina Kolonko (Münster). Sie wurden mit Preisen unserer Sponsoren, Carl Zeiss Jena GmbH und BioDeutschland e.V., ausgezeichnet. Weitere Sponsoren waren die Graduierten-Akademie der FSU Jena, die Ernst-Abbe-Stiftung, JenaKultur und die DPG mit Reisestipendien für aktive Teilnehmer.

Als Gastsprecher luden wir Prof. Stephan Pless (Kopenhagen) ein, um sowohl einen wissenschaftlichen Vortrag als auch einen Karriere-Workshop zu halten, in dem er die verschiedenen Stationen seiner wissenschaftlichen Karriere vorstellte und zeigte, was junge Wissenschaftler aus seinem bisherigen Lebensweg lernen können.

Zusätzlich nutzten wir die Gelegenheit, die Kooperation mit dem „Forum Junge Wissenschaft“, der Nachwuchsgruppe der „Deutschen Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie“, zu verstärken und haben uns darauf verständigt, ein gemeinsames Symposium in Nürnberg im März 2019 zu planen.